

Gegenstand: Vorstellung des Vorsitzenden Bürgermeisters Herr Prof. Dr. Alexander Schubert

Der neue Vorsitzende stellte sich dem Ausschuss vor und betonte die verbindende Kraft des Sports. Sport bringe Menschen unterschiedlicher Altersgruppen, Hintergründe und Interessen zusammen und leiste damit einen wichtigen Beitrag für das gesellschaftliche Miteinander.

In seiner noch kurzen Amtszeit konnten bereits zwei gemeinsame Veranstaltungen mit dem Stadtsportverband durchgeführt werden. Obwohl viele Abläufe und Themenfelder für ihn noch neu seien, habe sich die bisherige Zusammenarbeit als sehr positiv und konstruktiv erwiesen. Er zeigte sich erfreut über den offenen Austausch und die gute Kooperation mit den beteiligten Akteuren.

Mit Blick auf die zukünftige Arbeit im Ausschuss äußerte er seine Vorfreude auf die Zusammenarbeit und die anstehenden gemeinsamen Aufgaben. Dabei sei es ihm ein besonderes Anliegen, die Belange des Sports in ihrer gesamten Bandbreite zu berücksichtigen. Sowohl der Amateur- und Breitensport als auch der leistungs- und profiorientierte Sport seien wichtige Bestandteile der Sportlandschaft und verdienten die gleiche Aufmerksamkeit und Wertschätzung. Ziel sei es, die unterschiedlichen Bedürfnisse der Vereine und Sporttreibenden ausgewogen zu begleiten und die positiven Entwicklungen im Sport gemeinsam weiter voranzubringen.

Gegenstand: Renovierung der Ost-Sporthalle - Regelung des Spielbetriebs während der Sanierungsphase; Anfrage der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.04.2026
[Vorlage: 0701/2026](#)

Ausweichmöglichkeiten	
Nr. 1	Frage/Inhalt: a) Gibt es konkrete Pläne oder Vereinbarungen über alternative Trainings- und Wettkampforte während der Renovierung? b) Welche Einrichtung (z.B. Nachbarschulen, andere kommunale Hallen) kommen als Einsatzort infrage?
Antwort a) Es gibt einen Vertrag mit dem AV03 zur Nutzung deren vereinseigenen Sporthalle für den Sportbetrieb von Schulen/ KITAs. Dieser ist unabhängig von der derzeitigen Situation. b) Die geplante geförderte Maßnahme (Leuchtensanierung im Sportflächenbereich) soll von ca. KW22 bis KW 32 (Ende der Sommerferien) laufen, daher bedarf es für diese Situation derzeit keine Ersatzmöglichkeit.	
Zeitliche Planung	
Nr. 2	Frage/Inhalt: Über welchen Zeitraum erstreckt sich die Renovierungsphase, und ab wann ist mit Einschränkungen im regulären Betrieb zu rechnen?
Antwort Die geplante Maßnahme soll ca. von KW 22 bis KW 32 laufen.	
Einbindung der Vereine	
Nr. 3	Frage/Inhalt: Auf welche Weise sind die betroffenen Sportvereine in die Planungs- und Entscheidungsprozesse eingebunden? Gibt es gemeinsame Gespräche oder Arbeitsgruppen, um praktikable Lösungen für den Trainings- und Spielbetrieb zu entwickeln?
Antwort Erstbelegungsrecht für die Osthalle hat der TSV. Hier nutzen prioritär die Abteilungen Handball, Basketball und Volleyball die Sportstätte. Das Thema Umbau der Osthalle ist aus brandschutzrechtlicher Sicht bereits seit 11/2024 im Gespräch. Erstrebt wird grundsätzlich neben der brandschutztechnischen Ertüchtigung auch der Sportbodenaustausch. Gespräche liefen deshalb bereits schon seit 2025 mit den Vereinen,- neben dem TSV auch mit dem AV03 mit dem Ziel künftig vereinzelte Wettkämpfe im Bereich Gewichtheben ausrichten zu können. Die Möglichkeit, dass die Stadt sich kurzfristig auf Bundesfördermittel bewarb, die eine Generalsanierung der Sporthalle ermöglichen könnten, kam sehr kurzfristig im November 2025. Die Bewerbungsunterlagen / Antragsstellung waren bis zum Januar 2026 einzureichen. Die Stadt hat am 23.04.2026 hierzu eine Absage erhalten. Das letzte Austauschtreffen mit Vertretern der Stadt, des Stadtssportverbandes und des TSVs hat am 11.03.2026 stattgefunden.	

Kommunikation und Information

Nr. 4 Frage/Inhalt: **Wie wird sichergestellt, dass Schulen, Vereine und Nutzer regelmäßig über den Stand der Planung informiert werden?**

Antwort

Die Abteilung Schule und Sport hat regelmäßige Austausche mit der Schule, den Vereinen und der Abteilung techn. Gebäudemanagement. Sobald weiterzugebende Informationen vorliegen, werden diese über die regulären Kommunikationswege ausgetauscht. Vermutlich hat die Pressemitteilung der Stadt über die Bewerbung auf Bundesmitteln für eine deutlich größere Maßnahme als bisher geplant (aktuell die Leuchtensanierung und zukünftig Brandschutz und Sportboden) bei Vereinen für Verunsicherung geführt. Eine gesicherte/ abschließende Kommunikation zum Baumaßnahmenumfang kann erst nach Entscheidung der Genehmigungsbehörde über das offene Antragsverfahren gegeben werden. Nach den derzeitigen Rückmeldung vom Gebäudemanagement sieht die Abteilung Schule und Sport aktuell keine Besorgnis, dass eine Hallensperrung über nicht überbrückbare Zeiträume stattfinden wird, - gerade weil der Schulsport funktionieren muss.

Gegenstand: Informationen des Stadtsportverbands

Der Vorstand des Stadtsportverbandes berichtet über die am 14.03.2026 durchgeführte Nacht des Sports mit den Sportehrungen für das Jahr 2025 sowie über die gute Resonanz auf die Veranstaltung.

Weiterhin wird über die Jahreshauptversammlung des Stadtsportverbandes informiert. Für Vereine mit vereinseigenen Anlagen konnten Vereinbarungen mit den Stadtwerken geschlossen werden, die günstigere Strom- und Gasktarife ermöglichen.

Der Stadtsportverband weist zudem auf sein 60-jähriges Jubiläum im laufenden Jahr hin. Der Festakt erfolgte am 24.04.2026.

Zum Bewegungsprojekt für Vorschulkinder wird berichtet, dass für die Fortführung im Jahr 2026 erneut Fördermittel in Höhe von 13.000 € eingeworben werden konnten. Die Unterstützung durch den JSV, den AV03, den TSV, den Zirkus Bellissima sowie mehrere Kindertagesstätten war hierfür wesentlich.

Außerdem informiert der Stadtsportverband über die Fortführung des Projekts „Bewegung im Park“. Nach einer erfolgreichen Testphase im Jahr 2025 findet das Angebot vom 16.04.2026 bis 22.10.2026 jeweils donnerstags von 17:00 bis 18:00 Uhr im Schützenpark statt. Die Durchführung erfolgt in Kooperation mit dem JSV, der AOK und der Stadtverwaltung.

Ebenfalls etabliert wurde das Projekt „Vereint in Bewegung – gemeinsam aktiv“. Im Zeitraum vom 15.04.2026 bis 21.10.2026 findet jeweils mittwochs ein Morgenspaziergang statt. Treffpunkt ist um 08:15 Uhr auf dem Parkplatz an der Waldeslust. Beide Angebote sind kostenfreie Mitmachangebote.

Abschließend bittet der Stadtsportverband um eine stärkere Kommunikation zwischen Stadt und Vereinen, insbesondere im Zusammenhang mit dem teilweisen Wegfall von Sportstätten aufgrund von Renovierungs- und Baumaßnahmen.

Gegenstand: Informationen der Verwaltung

Die Verwaltung berichtet über mehrere Interessenbekundungen für Sportfördermittel beziehungsweise einen Baukostenzuschuss vor.

Für die Anmeldung zur Prioritätenliste des Landes 2027 prüft der Tennisclub Weiß-Rot Speyer eine umfangreiche Sanierungsmaßnahme. Geplant sind die Errichtung einer Traglufthalle für den Tennisbereich, die Umstellung der Flutlichtanlage auf LED-Technik sowie die Erneuerung mehrerer Tennisplätze. Die derzeitige Kostenschätzung beläuft sich auf rund 810.000 Euro. Eine Antragstellung ist sehr wahrscheinlich. Hierfür wurden bereits mehrere Angebote für einzelne Gewerke eingeholt. Zudem sind baurechtliche Abstimmungen mit der Bauordnung vorgesehen. Darüber hinaus finden Gespräche zur Verlängerung der Erbbaurechtsverträge sowie zur Finanzierbarkeit des Vorhabens statt.

Auch der TSV Speyer prüft eine Sanierungsmaßnahme an den vereinseigenen Volleyballplätzen sowie an der sanitären Anlage. Die derzeitige Kostenschätzung beträgt rund 120.000 Euro. Eine Antragstellung erscheint wahrscheinlich. Hierzu wurden bereits Angebote von mehreren Anbietern eingeholt.

Der Reitclub Speyer befasst sich ebenfalls mit der Möglichkeit einer Sanierung des Reitplatzes. Die Gesamtkosten sind derzeit noch nicht definiert, könnten jedoch im Bereich der Prioritätenliste liegen und damit voraussichtlich über 100.000 Euro betragen. Das Vorhaben befindet sich aktuell noch in der Prüfungsphase.

Die Motorfluggemeinschaft Speyer e. V. befindet sich in ersten Überlegungen zum Neubau eines Flugzeughangars. Eine konkrete Antragstellung ist derzeit noch offen.

Im Rahmen des Sonderprogramms 2027 prüft der ASV Speyer Nord mit dem Schwerpunkt Fußball die Umstellung der Beleuchtung auf LED-Technik sowie eine Sanierung der Heizungsanlage. Das Vorhaben dürfte sich nach derzeitiger Einschätzung im Förderbereich des Sonderprogramms zwischen 10.500 Euro und 100.000 Euro bewegen. Ob ein Förderantrag gestellt wird, ist derzeit noch unklar.

Außerdem teilt die Stadt mit, dass die Vergabe der Sportstätten für die Sommernutzung abgeschlossen wurde.

4. Sitzung des Sportausschusses der Stadt Speyer am 28.04.2026

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr.

Gegenstand:

Prof. Dr. Alexander Schubert

4. Sitzung des Sportausschusses der Stadt Speyer am 28.04.2026

4. Sitzung des Sportausschusses 28.04.2026 **Prof. Dr. Alexander Schubert**

Hinweis: Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Seriendruck-Platzhalter für das Gesamtdokument!